

7  
4  
Heiz am 26. Aug. 1811.

Königsberg den 26. August 1811.

Es. Gossenslebenen bin ich über das gütige Patentrecht herzlich  
 verbunden, daß Sie mir durch Aufhebung meines Namens  
 unter die Zahl der Sammler von Schreibern auf der  
 noch einzeln leben; ich muß aber sehr bedauern, daß  
 die Anzahl der Jahre bis jetzt nicht so glücklich sein ließ,  
 Heilwerden zu finden. Vielleicht aber werden Sie davon noch  
 nachher das noch selbst ein Käyser locht. Altes, was  
 Sie bei mir melden wird, wird ich Ihnen sehr dankbar  
 berichten.

Der Herr Oberst von v. Bergmann empfiehlt Sie Ihnen  
 und läßt Ihnen sagen: ob Sie noch was mit zu bekommen  
 wollen, oder ob man rümpfe die v. Holländische Bücher-  
 Auction fast wieder werde.

Bei dieser Gelegenheit - ich sehr leider so man kann  
 vorgehen! - sei mir erlaubt, Sie zu empfehlen Sie ein ein

\* Die zwanzig ersten Briefe von Albaum sind im vierten Bande.

Abgibt zu seinem Fortkommen zu unterstehen. So  
soll ich dir thun lassen und dich will ich in diesem  
vergnügen geben lassen.

Wenden wir nicht die Freude haben, Herr Herz,  
Frage über W. bald lassen zu kommen?

Es wäre recht gut, wenn H. Dr. Herrschel seinen  
intentionen anzeigen über die inländische L.,  
sonst ist, seinen vornehmlich bleibe lieber wenig  
einstr. Nutzen kann so etwas gar nicht und kein  
manche; gefällt aber sehr ob die und wieder sehr,  
und wird, davon kann schließlich folgen haben; auf  
möglich ist sehr an der Annehmlichkeit der Absicht die  
dieser Behauptungsinne zum Grunde liegt. —

Düßler ist noch etwas drüber lassen; so würde ich  
in dieser Zeit auf einige in der Welt stehen — wenn  
ich irgendwelche Kleinigkeiten — als Censor aber bin ich  
von diesem hatte ja so gut als ausgeschlossen.

Erfüllungsaall

Herr. Hofrath

Erhoben am 10ten  
de. Alben.

(Erländischer Hofrath u. Spildirector S. Ritter, 1784)

